



## **„Kunst im Wald“ beim FDK Großartige Gemäldeausstellung der Malgruppe**

**Die vereinseigene Malgruppe des Fördervereins „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.“, veranstaltete, wie schon im vergangenen Jahr, wieder eine Gemäldeausstellung im Rahmen der Reihe „Kunst im Wald“. Rund 200 Exponate haben die Hobby-Künstler/innen binnen eines Jahres erschaffen, die sie jetzt bei der Ausstellung im INFO-Center, in der „Alten Försterei“ und auf dem Freigelände rund um das Max Jaeger Haus der Öffentlichkeit zeigten.**

Beeindruckend für den Betrachter war die Vielfältigkeit der Themen, wie Tiere, Landschaften, Städte, Märchen, Blumen, und Zeitgenössische Themen von Martin Luther bis zu Drais, wobei Letzteres als Bastelarbeit mit Laufrädern dargestellt wurde. Aber auch Abstraktes, sowie die Porträt-Malerei wurde von den Künstler/innen in Extra-Themen dargestellt, wobei bekannte Promis und Schauspieler/innen zu sehen waren. Auch die Vielfalt der Maltechniken, bei hervorragender Qualität, lag in Zeichnungen, Acryl, Aquarell, Öl und Kohle.

Die Hobbymaler/innen Dieter Brotkorb, Edelgard Baumann, Ruth Frank, Margarethe Hofmann-Bsirske, Brigitte Jäger, Eva Kaulard, Claudia Ludwig und Elke Scherer haben unter der Leitung von Willi Schnurr, der selbst auch ausstellte, als Freizeitbeschäftigung kreative und sinnvolle Werke geschaffen, die in die Stilrichtung „Klassig“ eingestuft werden können, und durch ihre bestechende Farbkombination als „einmalig in der Hobbyszene“ bezeichnet werden kann.

Die Ausstellung im Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald“ zählt zu den jährlichen Höhepunkten im Veranstaltungskalender des FDK.

Die zweitägige Ausstellung fand am 29./30. April 2017 statt, und wurde mit einer Vernissage am 29.4. Morgens um 11.00 Uhr im Max Jaeger Haus von Willi Schnurr, im Beisein der Künstler/innen und einiger Besucher, eröffnet.

Im Auftrag des FDK-Vorstandes sprach Vorstandsmitglied Werner Piffkowski einige Grußworte. Er dankte Willi Schnurr für sein Engagement und den Künstler/innen für die Bestückung dieser hervorragenden Gemäldeausstellung, und eröffnete diese offiziell.

Danach wurden die Gäste zu einem Sektumtrunk, sowie Kaffee und Kuchen eingeladen.

Im Laufe der beiden Ausstellungstage besuchten zahlreiche Gäste die nun schon traditionelle Gemäldeausstellung der Malgruppe des FDK.

Zuletzt gilt es noch den vielen ehrenamtlichen Helfern und Kuchenbäckerinnen zu danken, für die Unterstützung bei dieser tollen Veranstaltung. Die Reihe „Kunst im Wald“ wird auch fortgesetzt, und wer Interesse am Malen hat, kann wöchentlich dienstags zwischen 10.00 und 12.00 Uhr ins Info-Center am Karlstern reinschnuppern, wo er gerne mit Infos versorgt wird.

Dies unter dem Motto: „Malen kann jeder“ wepi